

Saale-Zeitung.

werden die Spalte...

Erscheint...

Bezugspreis

Im Halle vierteljährlich 2,50 M...

[Anspruchverbindung mit Berlin, Leipzig, Magdeburg...]

Siebenundzwanzigster Jahrgang.

[Der Nachdruck unserer Original-Artikel...]

Mit dem 1. Juli beginnt ein neues Vierteljähriges-Abonnement...

zweimal täglich in einer Morgen- und Abend-Ausgabe

Saale-Zeitung.

Wir bitten, die Bestellungen rechtzeitig anzukommen...

Die „Saale-Zeitung“, deren Tendenz nach wie vor eine vollständig unabhängige liberale ist...

Die politischen Nachrichten und Informationen der „Saale-Zeitung“ zeichnen sich durch Reichhaltigkeit...

Dem lokalen, provinziellen, verkehrten und Handelsverkehr wird eingehende Sorgfalt gewandert...

„Unterhaltungs-Blatt“

veröffentlichen wir Romane und Erzählungen...

„Wätter fürs Haus“

nebst Schach- und Räthsel-Zeitung bildet eine wertvolle Ergänzung...

Die „Saale-Zeitung“ ist Substitutions-Organ des Magistrats...

Der vierteljährliche Bezugspreis der „Saale-Zeitung“ nebst ihren Beilagen:

„Unterhaltungs-Blatt“ — „Wätter fürs Haus“ und „Verlosungs-Liste“

beträgt für unsere Abonnenten in Halle 2,50 Mark...

Folgende Leser in Halle und Giebichenstein, welche die Saale-Zeitung nicht zweimal täglich beziehen...

Die Expedition der „Saale-Zeitung.“

Politische Uebersicht.

Die Einnahme der zur Reichskasse in den beiden ersten Monaten des laufenden Etatsjahres...

In der jüngsten Nummer der „Nation“ veröffentlicht der Reichstagsabgeordnete...

Aber — so heißt es — das weiter — der so gebildete gewöhnliche Durchschnitt der allgemeinen Unzufriedenheit...

Zwischen dem einen Extrem, welches auf die verbrauchten Mittel der Verganzenheit zurückzuführen bereit ist...

Je höher dabei die Anst der allgemeinen Unzufriedenheit steigt, um so weiter wird das liberale Gebiet...

Es ist verständlich, wie angehängt dieser Entwicklung mancher liberaler Kämpfer die Krone sitzen läßt...

Es vorüber ist flüchtig, so wahr ist es dennoch, daß die Volkswichtigkeit liberalen Ideen einen nachdrücklichen Einfluß...

Dr. Barth's Artikel in der „Nation“ schließt dann mit folgenden Ausführungen:

Das Entscheidende für die Zukunft des politischen Freiheits wird immer sein: in welcher Weise soll unseren politischen Grundgesetzen eine verstärkte Anziehungskraft gegenüber den breiten Volksschichten verschafft werden...

Thüringer Schiefer.

Ein Wanderbild von Heinrich Lee.

Südlich von Weimar über Mühlstadt und Saalfeld nach dem Frankenwald führt eine Straße. Je mehr diese Straße sich dem Süden nähert, desto anfälliger tritt dem Wanderer eine Eigentümlichkeit entgegen...

platen, meistens Bienenwachs, dünn und dünnlich; das Korn zwar mit niedrigen Halmen, aber vollen Ähren; das bische Weid...

Am nächsten Morgen mach' ich mich auf. Von Thüringerischer Freiheitlich ist hier nichts zu hören. Die Straßen sind langweilig, verstaubt ohne Schmuck und oft nicht sauber...

Seit dem dreizehnten Jahrhundert nachweislich wird hier in Lehesten schon Schiefer gebrochen. In Norddeutschland und Mitteldeutschland waren die Zimmungen der Schieferdecker an Wehlen als Hauptort der Zimmung gewiesen...

Glücktag. Haben wir bis heute umsonst gearbeitet, dann können wir's bis morgen auch noch! Am nächsten Tage ließ man auf den höchsten Stein, man fand Millionen und Verzierung für viele Hundert Menschen.

Der und, wie hiesige Führer. Ein Karabangepresen von Braun, Weiß, Grau, Schwarz. Die Wände rings all abgearbeitet oberflächig. Die Tiere durchführt von Wänden und Klagen. Davon die arbeitenden Menschen. Die Spigbade klingt. Oben der umstehende Himm-l. Einjam im Blau wie unbeweglich schwebt ein Sperber.

Sechs Arbeiter dort an dem Block, jeder mit einem langen glatten Eisenst, hinstückweise in das Gestein. Ein Stemmen und Heben, einzieht sich der Block; bedächtig, in Schichten geteilt, rückt er herab; dahinter Gebrodel. Doch nicht der ganze Block ist brauchbar. Die Arbeiter beiseite die Schichten. Die Oberfläche ist hellgrau; hell „blau“ heißt es bei meinen Führer, das ist der technische Ausdruck. Je heller der Stein ist, desto haltbarer und besser ist er, nämlich desto weniger verwitternde Bestandteile enthält er. Dunkel „dunkler“ Stein ist minderwertig. Wenn Führer fährt mit dem Schläffel über den Stein, er weißer, weicher Strich; der dunkelblau giebt nun einen spärlichen Strich. Nur die einzelnen Stücke. Hier ist die Oberfläche glatt, hier holzig. Nur die glatten Stücke sind brauchbar. Dünn wie ein Haar, kaum bemerklich, zieht sich hier über die Fläche ein weißer Streifen. Das ist eine Quarzader. Ein Arbeiter schlägt leicht mit dem Hammer darauf. Das Stück springt in der Luft entzwei. Nicht als Quarz, nur die Teile sind zu verwenden. Je größer die Fläche, desto wertvoller ist das Stück. Ein Teil des Abfalls, wenn die Stücke groß genug sind, giebt noch gute Mauersteine. Brauchbares und Unbrauchbares, die Schutte liegt nun geordnet. Umweit auf einem Schienenwege steht ein Zug von zwölf Wagen, den sogenannten Dunden, faden des Kohlenbundes. Die Schutte wird aufgeladen, und ist der Zug voll, zieht ihn eine Lokomotive davon. Dann läuft sich abwärts die Schutte zu den stämmigen schwarzen Regeln, den sogenannten Halben. Alle Verfluche die Schutte tragend anzukommen, sind mißlungen. Der Apotheker in Lehesten hat Ziegelsteine daraus

